



Putze & Mörtel

BAUPROFI ESTRICH PROFESSIONAL

Werksgemischter Zementestrich, händisch und maschinell verarbeitbar. Kann als schwimmender, gleitender oder Verbundestrich eingebracht werden. Für die Verlegung von Betonpflaster, Bodenplatten usw. sowie als Unterlags-estrich für die Verwendung im Freien auf Terrassen und Balkonen geeignet. Untergrund: Bauübliche Untergründe; Prüfung nach ÖNORM B 2232 (Festigkeit, Sauberkeit, Ebenföächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt). Belegereife: In Abhängigkeit von Estrichdicke und Austrocknungsmöglichkeiten. Während der Estrichherstellung und innerhalb der ersten 14 Tage ist der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen und schädlicher Zugluft zu schützen. Vor der Bodenbelegung ist die Restfeuchtigkeit mittels CM-Messgerät zu überprüfen. Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM B 2232 sowie ÖNORM EN 13813.

1098014



Werksgemischter Zementestrich, händisch und maschinell verarbeitbar

Anwendung: Kann als schwimmender, gleitender oder Verbundestrich eingebracht werden. Für die Verlegung von Betonpflaster, Bodenplatten usw., sowie als Unterlagsestrich für die Verwendung im Freien auf Terrassen und Balkonen geeignet.

Untergrund: Bauübliche Untergründe; Prüfung nach ÖNORM B 2232 (Festigkeit, Sauberkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt).

Anmischen: Im Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer mit ca. 4 Liter Wasser pro Sack ca. 3 – 5 Minuten lang anmischen. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

Belegereife: In Abhängigkeit von Estrichdicke und Austrocknungsmöglichkeiten. Während der Estrichherstellung und innerhalb der ersten 14 Tage ist der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen und schädlicher Zugluft zu schützen. Vor der Bodenbelegung ist die Restfeuchtigkeit mittels CM-Messgerät zu überprüfen.

Hinweise: Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln, Normen (insbesondere ÖNORM B 2232) und technischen Richtlinien zu erfolgen. Die Herstellung von Heizestrichen ist nur mit einer Beimischung von Zusatzmittel, nach Angaben des Heizsystemherstellers, zu erreichen.

Entsorgung: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100: 31601 (Schlamm aus Betonherstellung, verfestigt) oder 31427 (Betonabbruch).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM B 2232 sowie ÖNORM EN 13813.

Lagerung: Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.

Technische Daten:

Zusammensetzung: Sande, Zement und Zusätze, Größtkorn 4 mm

Normen: ÖNORM B 2232, ÖNORM EN 13813

Biegezugfestigkeit: > 4 N/mm² nach 28 Tagen

Druckfestigkeit: > 20 N/mm² nach 28 Tagen

Wärmeleitfähigkeit: ca. 1,4 W/mK